

Call for Papers für den

3. Workshop Business Intelligence (WSBI 11)

der GI-Fachgruppe Business Intelligence
in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik I
der Universität Stuttgart

zum Thema

Business Intelligence – Impulse für die Forschung oder Impulse durch die Forschung?

am 13. und 14. Oktober 2011 in Stuttgart

Inhalt: Das Bild der Business Intelligence (BI) wird zunehmend unschärfer. Während sich im praktischen Betrieb zentralisierte, mehrschichtige Architekturen durchgesetzt zu haben scheinen, werden diese in prominenten Praxis- und Forschungsbeiträgen z.T. grundlegend hinterfragt. In den propagierten neuen Datenhaltungs- und Datenanalysekonzepten verschwimmt die Grenze zwischen operativer und dispositiver Welt. Dedizierte, hardwarebasierte Ansätze einer dynamischen Bereitstellung von Analysefunktionalität stehen virtuelle und skalierbare „Cloud“-Lösungen gegenüber. Vermehrt drängen auch neue Inhalte und Datenformate in die BI, während gleichzeitig das Portfolio an Analyse- und Visualisierungstechniken sowie an Ausgabekanälen und -endgeräten vielfältiger wird.

Ohne Frage entsteht hier Bedarf für wissenschaftlich abgesicherte Konzepte auf Basis einer *anwendungsorientierten* Perspektive, wie sie der deutschsprachigen Wirtschaftsinformatik inhärent ist. Erforderlich sind hierfür grundlegende Erkenntnisse über Informationsbedarfe und Informationsnutzung ebenso wie spezifische Ansätze, Methoden und Architekturen für eine effektive Gestaltung von BI-Lösungen sowie für BI-spezifische Organisationskonzepte. Es ist zu prüfen, inwieweit die BI-Forschung auf etablierte Modelle und Theorien zurückgreifen kann, an welchen Stellen diese adaptiert werden müssen und in welchen Feldern eigene Modelle und Theorien entwickelt werden müssen.

Ziel des Workshops ist es, innovative Forschungsansätze und Forschungsergebnisse aus den Themenfeldern Business Intelligence (BI) bzw. Management Support Systeme (MSS) zu präsentieren, zu diskutieren und in Bezug zu setzen. Vorgestellt werden sollen neben originären Forschungsergebnissen bewusst auch Zwischenergebnisse aus Forschungsprojekten (*Research in Progress*), Forschungs-ideen sowie neue methodische Herangehensweisen.

Beispiele für erwünschte Themen umfassen:

- Methoden und Konzepte für eine rigorose und relevante BI-Forschung
- Die Rolle der BI und Entwicklungstendenzen in der BI
- Informationsbedarfsanalysen
- Neue Architekturkonzepte für Datenhaltung und -analyse sowie deren Auswirkungen für die BI
- “BI in the Cloud” und BI Sourcing
- Mobile BI und Embedded BI
- BI im Web-2.0. (z. B. Mashups, Social Networks, Wikis etc.)
- Neue Schnittstellen in die und aus der BI (z.B. XBRL, SOA/REST etc.)
- Metadatenmanagement
- Datenqualitäts- und Stammdatenmanagement

- BI-Governance, Entwicklungs- und Betriebskonzepte sowie deren Werkzeugunterstützung
- BI und Information Design
- Prozessorientierte BI – Operational BI, Business Process Intelligence etc.
- Anspruchsvolle Analysemethoden und -werkzeuge (z. B. „Advanced Analytics“, Planung und Simulation, Decision Support Systems, Case-Based Reasoning)
- Neue BI-Anwendungsdomänen (z. B. BI in Unternehmensnetzwerken und -verbänden, BI in der Öffentlichen Verwaltung, Corporate Social Responsibility, BI in Produktion und Logistik)

Weitere Ergänzungen sind willkommen.

Zeitplan:

- Einreichungen bis: 01.08.2011
- Benachrichtigung über Annahme: 22.08.2011
- Finalfassungen: 05.09.2011

Einreichungen

- Für eine Teilnahme ist ein Beitrag **in deutscher oder englischer Sprache** einzureichen. Dieser ist im **MS-Word-Format** an baars@wi.uni-stuttgart.de zu schicken. Die Zitation sollte sich an den Vorgaben der APA (American Psychological Association) orientieren, vgl. hierzu <http://www.apastyle.org/learn/faqs/index.aspx>. Eine Dokumentenvorlage mit weiteren Formatierungsvorgaben kann über <http://www.fg-mss.gi-ev.de/aktivitaeten/2011-stuttgart.html> bezogen werden.
- Es wird zwischen 2 Typen von Beiträgen unterschieden:
 - **Research in Progress Paper** (frühe Phase) mit einem **Umfang von max. 1500 Worten** (ohne Literaturverzeichnis)
 - **Full Research Paper** (späte Phase) mit **max. 3.500 Worten** (ohne Literaturverzeichnis)
- Alle Einreichungen werden doppelt blind begutachtet.
- Die angenommenen Beiträge werden als Open-Access-Publikation über die CEUR Workshop Proceedings (CEUR-WS.org) verlegt.

Programmkomitee (Leitungsgremium der Fachgruppe)

Dr. Henning Baars (Universität Stuttgart)

Dr. Ralf Finger (Information Works)

Prof. Dr. Andreas Hilbert (Technische Universität Dresden)

Prof. Dr. Peter Gluchowski (Technische Universität Chemnitz)

Prof. Dr. Hans-Georg Kemper (Universität Stuttgart)

Prof. Dr. Bodo Rieger (Universität Osnabrück)

Kontakt

Dr. Henning Baars

Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik I

Universität Stuttgart

Keplerstr. 17

70174 Stuttgart

Tel.: 0711 – 685 83037,

E-Mail: baars@wi.uni-stuttgart.de